

# Mobilisationstherapie in einer Hand



**TotalCare SpO<sub>2</sub>RT<sup>®</sup> Connect**  
Mobilisationstherapie  
für Ihre intensivpflichtigen  
Patienten  
angepasste Therapieunterstützung  
für Akut- und Weaningphase

**TotalCare<sup>®</sup> P500 Connect**  
Fast Track Mobilisation  
für Ihre pflegeintensiven  
Patienten  
angepasste Druckentlastung  
in jeder Position

[www.hill-rom.com](http://www.hill-rom.com)  
Hill-Rom GmbH  
Franz-Rennefeld-Weg 2 - D-40472 Düsseldorf  
Tel : (0211) 1 64 50-0

[www.TotalCare.tv](http://www.TotalCare.tv)  
by Hill-Rom

## Was die TotalCare<sup>®</sup> Intensivsysteme verändern können?

Eine Menge - weil ein Konzept dahinter steht.

Angefangen bei Arbeitsabläufen und Prozessen, über Behandlungserfolge bis hin zur Kostenkontrolle - die erreichbaren Ergebnisse sind vielfältig. Weil evidente Strategien zur Komplikationsprävention besser, einfacher, effektiver und konsequenter umgesetzt werden können.

Und weil die Menschen im Mittelpunkt stehen - Patienten, Pflegekräfte, Physiotherapeuten und Ärzte.

Informieren Sie sich, lassen Sie sich beraten.

Gerne legen wir Ihnen die Möglichkeiten unseres Konzeptes der "Mobilisationstherapie in einer Hand" am Beispiel Ihrer Einrichtung dar.

Anruf genügt.

**Hill-Rom**

Enhancing Outcomes for Patients and Their Caregivers...

Design: www.cadatum.fr - 07/08 (4528)

Mitglied in der DGF 

Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, Weiterbildung, beruflicher Aufstieg mit Perspektiven sind für jeden Beruf wichtig. Wenn wir einen Beruf wollen, in dem wir diese Ziele verwirklichen können, ist eine gute und professionelle Interessensvertretung notwendig. Entscheidend für gute Interessensvertretung ist ein Auftrag durch die Angehörigen des Berufs. Geben Sie uns den Auftrag zur Interessensvertretung für die Fachkrankenpflege und Funktionsdienste durch Ihre Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.

- ➔ Die DGF ist die nationale Interessenvertretung der Fachkrankenpflege. Förderung der pflegerischen Aus-, Fort-, und Weiterbildung ist die Kernkompetenz der DGF.
- ➔ Eine zukunftsfähige und qualitätsorientierte Patientenversorgung stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten.
- ➔ Die DGF vertritt die Fachkrankenpflege in berufspolitischer und fachlicher Hinsicht in der Gremien-, Beirats- und Ausschussarbeit regional, national und international. Schwerpunkt ist hierbei die Weiterentwicklung eigenständiger pflegerischer Kompetenzen der Fachkrankenpflege im Rahmen integrativer interdisziplinärer Versorgungskonzepte der stationären Therapie und Pflege. Der Fokus der DGF-Arbeit liegt in den hoch spezialisierten klinischen Bereichen der Intensivpflege, Onkologie, Anästhesie, OP-Pflege/Endoskopie, Nephrologie/Dialyse und Kardiologie.
- ➔ Die DGF ist im Deutschen Pflegerat organisiert. International ist die DGF Mitglied in der IFNA und der EFCCNa.

### Jahresbeitrag 120 Euro (10 Euro pro Monat)

Als Mitglied erhalten Sie 6 Ausgaben der Fachzeitschrift intensiv, dem Organ der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste.

#### Mitgliedsantrag:

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. ab dem nächsten Monat nach Eingang des Antrags.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Kontaktadresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

#### Einzugsermächtigung:

Ich genehmige den Einzug des Mitgliedsbeitrags für die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste von meinem

Konto: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



**st W** Steinbeis-Transfer-Institut  
Medicine and Allied Health

## Studiengang Bachelor of Science Vertiefungsrichtung Intensive Care Practitioner (ICP)

Ihre Möglichkeit sich auf akademischem Niveau zum  
pflegerischen Intensivexperten zu qualifizieren

An der Akademie der Kreiskliniken Reutlingen startet ab Oktober 2009 in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin ein Studium zum "Intensive Care Practitioner".

Das Studium besteht aus Präsenz-, Selbstlern- und Transferanteilen, die Studiendauer beträgt 36 Monate. Ziel ist die Weiterbildung von akademisch qualifiziertem Personal für die Intensivtherapie und -pflege, das im interdisziplinären Behandlungsteam spezialisierte Tätigkeiten durchführen kann. Erweiterte Kompetenzvermittlungen erfolgen z.B. in den Bereichen Beatmung und Respiратор-Entwöhnung, Medikamentenapplikationen, Infusionsregime und Ernährungstherapie, Notfallinterventionen und spezieller intensivmedizinischer Techniken, Gefäß-zugänge und Organersatzverfahren.

Zulassungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene dreijährige Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung und eine Hochschulzugangsberechtigung.

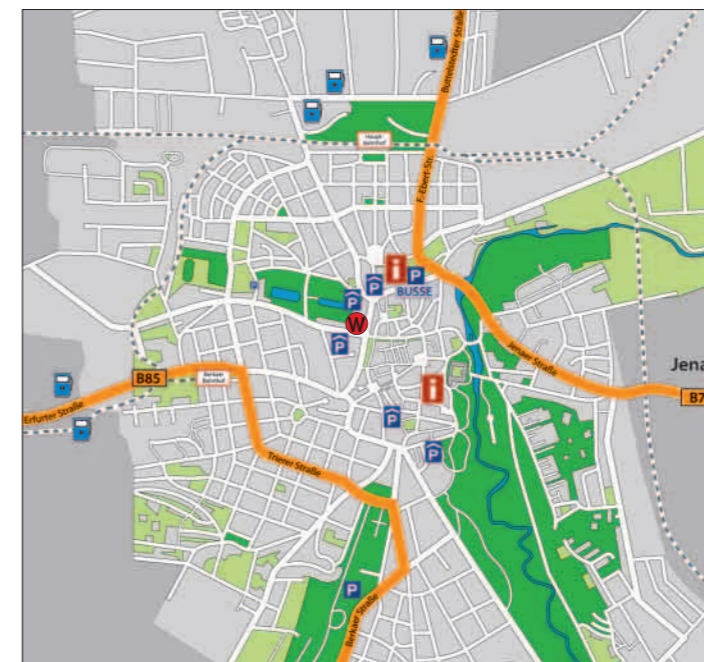
Weitere Informationen erteilen die Studiengangsverantwortlichen **Klaus Notz, als Leiter der Bildungseinrichtungen** und **Arnold Kaltwasser und Tilmann Müller-Wolff als Fachbereichsleitungen an der Akademie der Kreiskliniken Reutlingen.**

Erste Kontaktaufnahmen gerne über das  
Steinbeis-Transfer-Institut Medicine and Allied Health  
Steinbeis-Hochschule Berlin GmbH  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin  
Email: frank.merkle@stw.de



## Anreise

nach Weimar zum congress centrum  
neue Weimarhalle



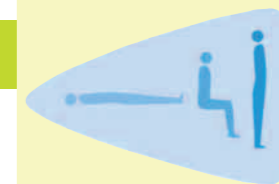
 Weimarhalle

### Anreise mit dem Auto oder Bus:

A4, Autobahnabfahrt Weimar: rechts abbiegen auf die B 85 Richtung Weimar. In Weimar den Ausschilderungen in das Stadtzentrum folgen. Die Tiefgarage des congress centrum neue weimarhalle ist ausgeschildert und führt Sie direkt zur Weimarhalle. Einfahrt Tiefgarage auf der rechten Straßenseite (ca. zehn Minuten Fahrtzeit ab Autobahnabfahrt).

Zufahrt nach Weimar von der B 7 aus Richtung Erfurt: Der Ausschilderung der Tiefgarage des congress centrum neue weimarhalle folgend ins Stadtzentrum. Einfahrt Tiefgarage auf der rechten Straßenseite (ca. zehn Fahrtzeit Minuten ab Ortseingang).

Zufahrt nach Weimar von der B7 aus Richtung Jena: Der Ausschilderung der Tiefgarage congress centrum neue weimarhalle folgen Einfahrt der Tiefgarage auf der linken Straßenseite (Fahrzeit ab Ortseingang ca. fünf Minuten).



Einladung  
und Programm



Intensivpflegekongress  
**WEIMAR 2009**

2. Oktober Neue Weimarhalle

Thema:  
Zeitgemäße  
Mobilisationstherapie  
in der Intensivmedizin





DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR FACHKRANKENPFLEGE  
UND FUNKTIONSDIENSTE E.V.

## Einladung

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Ihnen liegt das 1. Programm für einen neu gestalteten Kongress der DGF zum Thema "Zeitgemäße Mobilisationstherapie in der Intensivmedizin".

Wir wissen, dass die Entwicklungen und Forschungsergebnisse im Bereich der intensivmedizinischen Versorgung und Intensivpflege in allen Einzelheiten sehr umfassend und einer stetigen Weiterentwicklung unterworfen sind. Was Heute noch aktuell, ist morgen bereits veraltet. Nichts ist derzeit stärker im Wandel, als die pflegerische Versorgung von kritisch Kranken.

Mit dem Kongress wollen die interdisziplinären Vorsitzenden des Kongresses, Herr PD Dr. Maeier-Hellmann aus Erfurt und Herr Oliver Rothaug aus Göttingen versuchen, einen umfassenden Überblick über die zeitgemäße Mobilisationstherapie in der Intensivmedizin und Intensivpflege zu gewähren. Hierzu konnten die Initiatoren namhafte Experten als Dozenten verpflichten. Die bearbeiteten Themen umfassen das gesamte Spektrum der Mobilisationstherapie. Die Veranstaltung ist ein Muss für alle Fachpflegekräfte. Bei einem Erfolg der Veranstaltung wird die DGF gemeinsam mit den Initiatoren weiterhin diese Veranstaltung als festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Intensivpflege aufnehmen.

Die Veranstaltung wird mit Fortbildungspunkten im Rahmen der Registrierung für beruflich Pflegende mit Fortbildungspunkten bewertet. Begleitet wird die Veranstaltung mit einer Industrieausstellung zum Thema.

Nutzen Sie diese Veranstaltung, sich intensiv mit dem Thema Mobilisationstherapie zu befassen und dieses aktuelle Wissen zum Nutzen ihrer Patienten anzuwenden. Nutzen Sie aber auch die Veranstaltung, um sich mit Kolleginnen und Kollegen fachlich auszutauschen.

Ich werde an der Veranstaltung teilnehmen und wünsche mir, auch Sie als Teilnehmer am 2. Oktober im wunderschönen Weimar zum DGF-Intensivpflegekongress Mobilisationstherapie zu begrüßen.



Klaus Notz, BBA, RbP  
Vorsitzender der DGF

## Freitag, 2. Oktober 2009

10:00 – 10:15	<b>Begrüßung</b> K. Notz (Reutlingen)
Vorsitz:	Prof. Dr. A. Meier-Hellmann (Erfurt), O. Rothaug (Göttingen)
10:15 – 10:45	<b>Frühe Mobilisation und Vertikalisierung auf der Intensivstation – Zeit für einen Paradigmenwechsel?</b> A. Schabbach (Düsseldorf)
10:45 – 11:15	<b>Early Rehabilitation within Critical Care</b> D. McWilliams (Manchester)
11:15 – 11:30	<b>Kaffeepause</b>
11:30 – 12:00	<b>Indikationsstellung: Vom ominösen Bauchgefühl zu harten Fakten</b> D. Derendorf, H. Peagitsch (Essen)
12:00 – 12:30	<b>Die frühe Mobilisation aus ärztlicher Sicht</b> Dr. U. Rohr (Berlin)
12:30 – 13:30	<b>Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung</b>
13:30 – 14:00	<b>Die frühe Mobilisation als Teamgedanke</b> S. Frechen (Düsseldorf) V. Schmidtke (Neuss)
14:00 – 14:30	<b>Einführung neuer Mitarbeiter in das Konzept der Mobilisationstherapie</b> T. Bähr (Dortmund), M. Bönisch (Essen)
14:30 – 15:00	<b>Mobilisationstherapie und Kinästhetik</b> N. Gröger (Jena)
15:00 – 15:15	<b>Kaffeepause</b>
15:15 – 15:45	<b>Gehen mit dem beatmeten Patienten</b> P. Nydahl (Kiel)
15:45 – 16:00	<b>Zusammenfassung, Verabschiedung</b> Prof. Meier-Hellmann, K. Notz

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

## Weiterbildungen/Kongresse

Die Akademie der Kreiskliniken Reutlingen ist eine Bildungseinrichtung für Berufe im Gesundheitswesen in der Funktion Beratung, Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen. Folgende Angebote finden in naher Zukunft statt:

### WEITERBILDUNGEN

**Mittleres Pflegemanagement** (ehemals Stationsleitungskurs), staatlich anerkannt, Dauer 12 Monate, berufsbegleitend, 720 Stunden Theorie. Beginn November 2009

**Praxisanleiter**, (ehemals berufspädagogisches Fachseminar), Dauer 6 Monate, berufsbegleitend, 200 Stunden Theorie, Beginn auf Anfrage

**Fachkrankpflege Intensivpflege und Anästhesie**, staatlich anerkannt, Dauer 2 Jahre, berufsbegleitend, 720 Stunden Theorie in 18 Blockwochen, Beginn jeweils zum 1. Oktober eines Jahres

**Wundexperte (ICW)**, qualifizierter Abschluss Wundexperte (ICW), berechtigt zur weiterführenden Qualifikation Pflegetherapeut (ICW). Er ist Basismodul für den Abschluss Wundmanager (TÜV). Beginn November 2009

**Med. Kodierfachkraft (AKR)**, qualifizierter Abschluss Med. Kodierer, Dauer 6 Monate Vollzeit, 920 Stunden, davon 480 Theorie, 440 Praxis, Beginn November 2009

**Palliativ Care**, Dauer 10 Monate, berufsbegleitend, 200 Std. Theorie, Beginn September 2009

**Diabetes Assistent DDG**, Dauer 6 Monate, berufsbegleitend, 200 Stunden Theorie, Praxishospitation, Beginn jeweils Januar und Juni jedes Jahr

### FORTBILDUNGEN UND KONGRESSE

**5. Forum Palliativ Care**, Thema: Schmerztherapie in der Palliativ Care, Reutlingen, Klinikum am Steinenberg, März 2010

**10. Forum Diabetologie**, Thema: Kardiovaskuläre Erkrankungen und Diabetestherapie, Reutlingen, IHK Bildungszentrum, 27. April 2010

**24. Reutlinger Fortbildungstage Intensivpflege, Anästhesie, Innere Medizin**, Themen: Beatmung, Weaning, Aktuelle Entwicklungen in der Intensivpflege, Ernährung, Adipositas, Mundpflege, Schmerz, Lishalle Reutlingen, 16. und 17. September 2010

**4. Pflegeforum Onkologie**, Thema: Lungenkarzinom-Diagnostik, Therapie und Nachsorge, Reutlingen, Klinikum am Steinenberg, September 2009

**Pflichtfortbildung für Diabetes Assistenten DDG**, Thema: Diabetes und Sehen, Reutlingen, Klinikum am Steinenberg, 25. September 2009

Information und Anmeldung:

[www.akronline.de](http://www.akronline.de)

## Referenten und Vorsitzende

### Notz, Klaus

Vorsitzender

Deutsche Gesellschaft für Fachkrankpflege und Funktionsdienste e.V.

### Schmidtke, Volker

Fachkrankpfleger Intensivpflege, Abteilungsleitung Innere Intensiv

Städt. Kliniken Lukas Neuss

### Nydahl, Peter

Krankenpfleger, Kurs- und Weiterbildungsleiter Basale Stimulation, Praxisanleiter

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

### Rothaug, Oliver

Fachkrankpfleger für Intensivpflege

Universitätsklinikum Göttingen

### Derendorf, Dagmar

Fachkrankenschwester für Intensivpflege

Katholische Kliniken Essen-Nord

### Peagitsch, Holger

Fachkrankpfleger für Intensivpflege

Katholische Kliniken Essen-Nord

### Dr. Rohr, Ute

Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin

DRK Kliniken Berlin-Köpenick

### Frechen, Stefan

Fachkrankpfleger für Intensivpflege

Johannes Stift Dortmund

### Gröger Nadja

Kinästhetik- Bewegungslehrerin

Universitätsklinikum Jena

### Bähr, Thorsten

Fachkrankpfleger für Intensivpflege

Evangelisches Krankenhaus Lütgendortmund, Dortmund

### Bönisch, Michael

Fachkrankpfleger für Intensivpflege

Elisabeth Krankenhaus Essen

### McWilliams, David

Senior Specialist Physiotherapist

Manchester Royal Infirmary

### Prof. Dr. Meier-Hellmann, Andreas

Chefarzt im Kollegialsystem an der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Helios Klinikum Erfurt

### Schabbach, Andreas

Director Market Development Critical Care International

Hill-Rom GmbH

## Anmeldung

### Intensivpflegekongress Weimar 2. Oktober 2009

kopieren, ausfüllen und ...

... per Fax an **0 30/39 88 52 46** oder  
... per Post an Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankpflege und Funktionsdienste e.V.  
Salzuffer 6, 10587 Berlin  
Tel. 0 30/39 74 59 35,

Anmeldung  
direkt:  
[www.dgf-online.de](http://www.dgf-online.de)

Vorname, Nachname

Straße, PLZ, Ort – bitte PRIVATADRESSE verwenden

Krankenhaus, Abteilung

Telefon, Telefax

Mit Eingang Ihrer Anmeldung werden Sie bei uns registriert. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht. Sollte der Kongress ausgebucht sein, erhalten Sie eine Absage.  
**Die Teilnahmegebühr in Höhe von 50 Euro ist an der Tageskasse zu bezahlen. DGF Mitglieder erhalten einen vergünstigten Eintrittspreis in Höhe von 30 Euro.**  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an den Vorträgen, zwei Kaffeepausen und ein Mittagessen.

### Die Tourist-Information Weimar kümmert sich gerne um die Zimmervermittlung

#### Tourist-Information Weimar

Markt 10  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43-74 54 42  
Fax: 00 49 36 43-74 54 20  
e-Mail: [tagungen.tourist-info@weimar](mailto:tagungen.tourist-info@weimar)

